

Vertuschung, Überwachung, Bestrahlung... - und ein Befreiungsschlag

Warum bis heute keine Sanktionen gegen Saudi-Arabien?

Der Jemen wird seit März 2015 von Saudi-Arabien gegen jedes Völkerrecht bombardiert. Von den westlichen Medien ignoriert, wurde in diesem Land die Infrastruktur zerstört. Mehrmals wurden gezielt Krankenhäuser zerbombt, das Gesundheitssystem steht vor dem Zusammenbruch. Hunderttausende sind unterernährt, darunter mindestens 462.000 Kinder. Alle 10 Minuten stirbt ein jemenitisches Kind.

❖ „*Der Gesundheitszustand von Kindern im ärmsten Land des Nahen Ostens war niemals so katastrophal, wie es heute der Fall ist,*“ sagte *Meritxel Relalfo*, UNICEF-Vertreter im Jemen.

? Weshalb prangert kein westlicher Politiker dieses humanitäre Desaster an?

? Weshalb werden immer noch keine Sanktionen gegen Saudi-Arabien, dem Hauptaggressor dieses Angriffskrieges, gefordert?

Quelle: www.gegenfrage.com/un-im-jemen-stirbt-alle-zehnminuten-ein-kind/

+++

Bolivien befreit sich aus den Fängen des IWF

Der bolivianische Präsident *Morales* hat Ende November 2016 angekündigt, die Weltbank und den *Internationalen Währungsfonds (IWF)* aus dem Land zu werfen.

Die im Jahr 1944 gegründete Weltbank und der IWF unterstehen sowohl dem Einfluss der US-Regierung, als auch der weltweit bekannten *Banker-Dynastie der Rothschilds*. Gemäß dem Schweizer Wirtschaftsexperten *Peter Koenig* sei es Ziel dieser Bank-Institutionen, großen Druck auf Staaten auszuüben, damit diese ihre Wirtschaft durch Abbau von staatlichen Marktregulierungen den Einflüssen privater Großkonzerne öffnen. Wenn sich die Regierungen als Folge davon gezwungen sehen, ihre von den Großkonzernen ausgebeutete und ins Defizit stehende *IWF* und *die Weltbank* schon mit Krediten bereite.

❖ Um diese zu erhalten, müssen die Länder allerdings immer mehr Staatseigentum privatisieren, d.h. Großkonzernen überlassen und dadurch die nationale Souveränität weiter aufgeben. Dabei wird auf die Verarmung der Bevölkerung oder auf den Raubbau an der Umwelt keine Rücksicht genommen.

Bolivien hatte schon im Jahr 2006 den Zugriff ausländischer Konzerne auf Boliviens Bodenschätze verboten und 2008 den Botschafter der USA als unerwünschte Person des Landes verwiesen.

► **Bolivien macht es vor, dass es möglich ist, sich aus den Fängen der internationalen Finanzstrategen zu befreien.**

Quelle: www.contra-magazin.com/2016/11/bolivien-kickt-die-rothschild-banken-aus-demland/ | www.kla.tv/8148

+++

Bald flächendeckende Überwachung aller US-Amerikaner?

Am 08.12.2016 verabschiedete das amerikanische Repräsentantenhaus* ein Gesetz, das dem Generalstaatsanwalt in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsminister erlaubt, die Standortverfolgung von Zielpersonen voranzutreiben. Mit Hilfe von *RFID-Lesegeräten* sollen Personen mit *implantierten RFID-Chips* gefunden werden. Obwohl dieses Gesetz vorgibt, lediglich Demenzkranke oder entwicklungsgestörte Kinder, die sich aus ihrer sicheren Umgebung entfernt haben, wiederzufinden, dürfte sich diese Vorgabe als „*Trojanisches Pferd*“ erweisen. So sagte der Abgeordnete *Louis Gomer* in seiner Rede im Repräsentantenhaus, dass diese Initiative noble Absichten haben mag. Aber solche Programme zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung würden häufig zu festen staatlichen Überwachungseinrichtungen entarten, die die Freiheit des amerikanischen Volkes einschränken können. Wenn erst einmal ein Netz von *RFID-Lesegeräten* entstanden ist, wird es nicht mehr schwierig sein, dieses Überwachungsprogramm beliebig auszudehnen.

*auch Abgeordnetenhaus; ist im politischen System der USA maßgeblich an der Gesetzgebung beteiligt und hat einige Kontrollfunktionen gegenüber dem Präsidenten

Quelle. www.konjunktion.info/2016/12/usa-regierung-will-das-chippen-von-buergernmit-geistiger-behinderung-erlauben

+++

Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung

In einer wissenschaftlichen Studie* wird der Zusammenhang zwischen ungewöhnlichen Baumschäden und Mobilfunkstrahlung untersucht. Auffallend ist vor allem die einseitige Schädigung von Baumkronen, die sich nicht durch Trockenheit, Frost, Bakterien- oder Virenbefall, Pilze, Luft- oder Bodenschadstoffe u. Ä. erklären lässt.

- An 60 geschädigten Bäumen wurde ein ausgeprägter Unterschied zwischen den Messwerten für Mobilfunkstrahlung auf der senderzugewandten und der senderabgewandten Seite der Baumkronen festgestellt. Richtung Mobilfunksender lagen die Messwerte zwischen 80 und 13.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$, auf der senderabgewandten Seite zwischen 8 und 720 $\mu\text{W}/\text{m}^2$. Von der geschädigten Seite aus gab es in allen Fällen direkten Sichtkontakt zu einem Mobilfunksender.

Zum Vergleich:

- Die offiziellen Grenzwerte für Mobilfunkstrahlung liegen für GSM 900** bei 4.500.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$, für UMTS*** bei 10.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$.

Diese Studie zeigt, dass Mobilfunk schon bei Strahlungsintensitäten weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte schädigt.

- ▶ Ein weiterer Beleg dafür, dass die gesetzlichen Grenzwerte die Willkür der Industrie und nicht die Gesundheit von Bevölkerung und Natur schützen und somit eine klare Irreführung der Bevölkerung sind.

* Detailliert dokumentierte Studie von 2006–2016 in Bamberg und Hallstadt, Deutschland

** ist ein Standard für voll-digitale Mobilfunknetze im Frequenzbereich von 900 MHz

*** Mobilfunkstandard für deutlich höhere Datenübertragungsraten

Quelle. *Radiofrequency radiation injures trees around mobile phone base stations*, Cornelia Waldmann-Selsam, Alfonso Balmori-de la Puente, Helmut Breunig, Alfonso Balmori. *Science of the Total Environment* 572 (2016) 554-569 | <http://kompetenzinitiative.net/KIT/KIT/baeume-in-bamberg/>

>>>

Von dem Journalisten und Zeitungsverleger Joseph Pulitzer stammt der Ausspruch:

**„Es gibt kein Verbrechen, keinen Kniff, keinen Trick, keinen Schwindel,
kein Laster, das nicht von Geheimhaltung lebt.
Bringt diese Heimlichkeiten ans Tageslicht,
beschreibt sie, stellt sie vor aller Augen bloß,
und früher oder später wird die öffentliche Meinung sie hinwegfegen.
Bekannt machen allein genügt nicht, aber es ist das einzige Mittel,
ohne das alle anderen versagen.“**